

Neues Jahr, neue Tarife: Die Strom- und Gaspreise fallen

Das ändert sich 2025 in Barsinghausen: Fahrkarten und Abwassergebühren werden teurer

Barsinghausen. Der Jahreswechsel bringt typischerweise einige Veränderungen mit sich. In vielen Bereichen steigen die Preise an, doch für manches zahlen wir weniger. Wir geben eine Übersicht für Barsinghausen.

Fest steht: Vieles wird teurer. Autoversicherungen werden teils erheblich teurer, das Deutschlandticket kostet künftig 59 statt 48 Euro, und auch die Zusatzbeiträge der gesetzlichen Krankenkassen steigen. Bezieher des Mindestlohns bekommen künftig 12,81 Euro, statt 12,41 Euro. Für die Menschen in Barsinghausen ändert sich dazu noch einiges auf kommunaler Ebene. Hier lesen Sie ein paar der Veränderungen in der Übersicht.

Abwassergebühren

Zum Jahreswechsel steigen die Abwassergebühren. Waren 2024 noch 2,77 Euro pro Kubikmeter Schmutzwasser fällig, steigt der Preis jetzt auf 2,98 Euro. Im Vergleich zu anderen Kommunen liegt dieser Preis im

mittleren Bereich. In Wennigsen kostet der Kubikmeter beispielsweise 3,69 Euro.

Gelbe Tonne statt Gelber Sack

Veränderungen gibt es auch bei der Müllabfuhr: Zum 1. Januar 2025 löst die Gelbe Tonne den Gelben Sack in der Region Hannover ab. In der Stadt Hannover gibt es die Tonnen bereits seit 2023. Nun ist auch die Region an der Reihe. Remondis übernimmt zum neuen Jahr die Leerung der Tonnen alle zwei Wochen. Übrigens: Remondis bietet an, die Größe der Tonnen über mindestens drei bis vier Leerungsintervalle zu testen. Sollte die Gelbe Tonne zu klein oder zu groß sein, sind Änderungswünsche möglich. Aber: Der Austausch kann „aus logistischen Gründen“ erst im ersten Quartal 2025 berücksichtigt werden. Und noch eine Tonne kommt neu: Ab dem 1. August 2025 gehören Abfallsäcke aus Plastik endgültig der Vergangenenheit an, denn dann erfolgt

auch die Sammlung von Altpapier ausschließlich über die Altpapiertonne. Wichtig: Kartons und Pappe, die nicht in die Altpapiertonne passen, müssen zerkleinert oder alternativ auf einem Wertstoffhof oder an einer Wertstoffinsel entsorgt werden. Loses Altpapier wird ab dem 1. August nicht mehr von der Müllabfuhr mitgenommen.

Fahrplanwechsel und teurere Fahrkarten

Seit dem Fahrplanwechsel am 15. Dezember gibt es auch Änderungen bei der S-Bahn. Auf der S1 verkehrt zwischen Hannover Hbf und Haste ein zusätzlicher Zug um 5.33 Uhr am Sonntag.

Auf der Linie S2 zwischen Hannover Hbf und Haste verkehrt am Sonnabend um 21.03 Uhr und ab Haste nach Hannover um 22.04 Uhr ein zusätzliches Zugpaar.

Zwischen Hannover Hbf und Barsinghausen verkehren die Züge der Linie S21 bereits ab



Gelber Sack ist Geschichte: Im neuen Jahr 2025 wird in Barsinghausen die Gelbe Tonne abgeholt. FOTO: PRIVAT

4.50 Uhr beziehungsweise ab Barsinghausen nach Hannover ab 5.39 Uhr. Dafür entfällt die Verbindung ab Hannover nach Barsinghausen um 7.50 Uhr und ab Barsinghausen nach Hannover ab 8.39 Uhr.

Im Verkehrsgebiet der Üstra wurden mit dem Fahrplanwechsel auch einige Haltestellen aufgrund örtlicher Gegebenheiten und einer besseren Zuordnung für Fahrgäste umbenannt. In

Barsinghausen betrifft das die Haltestelle „Ostermunzel/Barriger Weg“. Sie heißt jetzt „Ostermunzel/Barriger Str.“.

Veränderungen gibt es bei den Preisen der Üstra. Ab dem 1. Januar steigt der Preis einer Tageskarte der Zone C von 10,40 Euro auf 11 Euro, die Einzelkarte kostet 5,50 statt 5,20 Euro für Erwachsene. Kinder zahlen ab dem 1. Januar für eine Tageskarte 2,80 Euro statt 2,60 Euro. Für

eine Einzelfahrt werden 10 Cent mehr und somit 1,40 Euro fällig. Wer künftig eine Tageskarte für eine Gruppe kauft, bezahlt 19,70 Euro. Bisher waren das 18,80 Euro.

Neue Preise für Strom und Gas

Positive Anpassungen gibt es bei den Strom- und Gaspreisen der Stadtwerke Barsinghausen. Diese werden ab Januar 2025 gesenkt. Beim Strom sinkt der Bruttopreis beim Einjahresvertrag von 40,26 Cent pro Kilowattstunde auf 35,28 Cent. Schließen Kunden gleich einen Vertrag über zwei Jahre ab, sinkt der Preis von 37,26 Cent im Jahr 2024 auf 34,28 Cent im neuen Jahr. Gründe für die Preissenkungen sind nach Angaben der Stadtwerke die deutlich gesunkenen Einkaufspreise. Ähnlich sieht es beim Gas aus. Kunden eines Einjahresvertrags zahlen im neuen Jahr 12,05 Cent pro Kilowattstunde statt 15,74 Cent. Beim Vertrag über zwei Jahre

liegt der Preis bei 11,45 Cent. Im Jahr 2024 waren es noch 13,30 Cent.

Neue Grundsteuerbeträge

Zum 1. Januar ist die Grundsteuer neu berechnet worden. In Barsinghausen steigt der Hebesatz bei der Grundsteuer B von 620 auf 665 Punkte. Bei der Grundsteuer A, die für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft erhoben wird, liegt der neue Wert bei 994 Punkten. Die Erhebung geht aber nicht automatisch mit höheren Kosten für Eigentümer einher. Denn es gilt das Versprechen, dass eine Kommune nach der Reform insgesamt keine höheren Grundsteuern einnehmen soll als davor. In Barsinghausen gibt es etwa 13.550 Grundstücke, rund 60 Prozent werden künftig eine niedrigere Steuer zahlen. Errechnet wird diese im Übrigen durch den Wert des Grundbesitzes (Grundsteuerwert), die Steuermesszahl und den Hebesatz der Kommune.

Stadt versendet neue Steuerbescheide

Besonders bei der Grundsteuer gibt es ab diesem Jahr bedeutende Änderungen

Barsinghausen. Zum Ende dieser Woche hat die Stadt Barsinghausen nach eigener Aussage damit begonnen, die sogenannten Jahresanfangsbescheide für die Grundsteuer, Straßenreinigungsgebühren, Hundesteuer sowie Gewerbesteuer zu versenden. Mit den neuen Bescheiden gehen in diesem Jahr Änderungen, insbesondere im Bereich der Grundsteuer, einher.

Das Bundesverfassungsgericht hatte 2018 die Grundsteuer in der bisherigen Form für verfassungswidrig erklärt, da diese auf veralteten Bewertungsgrundlagen basierte. Der Gesetzgeber wurde daher vom Bundesverfassungsgericht aufgefordert, die Grundsteuer in Deutschland zu reformieren, damit diese zukünftig gerechter und verfassungskonform erhoben wird. Dieser Aufforderung

kam der deutsche Gesetzgeber nach und führte ein neues Bundesmodell ein.

Gleichzeitig wurde den Bundesländern ermöglicht, neben dem neuen Bundesmodell eigene Modelle zur Grundsteuer zu entwickeln und anzuwenden. Von dieser Möglichkeit machte das Land Niedersachsen Gebrauch: Die Grundsteuer für bebaute und unbebaute Grundstücke wird in Niedersachsen zu-

künftig nach dem sogenannten Flächen-Lage-Modell ermittelt, erklärt die Stadtverwaltung Barsinghausen.

Das Modell kombiniert die Fläche der Grundstücke und Gebäude mit ihrer Lage. Für die Berechnung des Lagefaktors wird der Bodenrichtwert des Grundstücks mit dem durchschnittlichen Bodenrichtwert der Stadt Barsinghausen verglichen und bei der Berechnung des Grund-

steuermessbetrages berücksichtigt.

Die Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens (Grundsteuer A) hingegen richtet sich künftig nach dem neu geregelten Bewertungsgesetz des Bundes, bei dem der sogenannte Ertragswert zugrunde zu legen ist. Wohnteile eines Betriebes der Land- und Forstwirtschaft gehören nun zum Grundvermögen und wer-

den ab diesem Jahr zur Grundsteuer B veranlagt.

Aufgrund der neuen Regelungen mussten alle Grundstücke und Gebäude in Deutschland neu bewertet werden. Hierfür waren alle Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern bekannt gegeben, erklärt die Verwaltung der Stadt. Gleichzeitig wurden die Grundsteuermessbescheide elektronisch an die Gemeinden übermittelt.

Auf der Grundlage der eingereichten Steuererklärungen hat das Finanzamt neue Grundsteuermessbeträge ermittelt und diese den Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern bekannt gegeben, erklärt die Verwaltung der Stadt.

Gleichzeitig wurden die Grundsteuermessbescheide elektronisch an die Gemeinden übermittelt.

Aufzug am Bahnhof ist wieder außer Betrieb

Barsinghausen. Zwischen den Feiertagen 2024 ist es am städtischen Aufzug am Bahnhof Barsinghausen zu einem erheblichem Vandalismusschaden gekommen. Das berichtet die Stadtverwaltung. Seit dem 27. Dezember ist der Aufzug daher außer Betrieb. Wann genau die erheblichen Schäden vollständig beseitigt sein werden und somit ein Betrieb wieder möglich ist, kann die Verwaltung zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen. Ebenso ist die Höhe des Sachschadens noch nicht genau zu beziffern, wird aber vermutlich mehrere 1000 Euro betragen. Genauer kann hierbei

erst nach der konkreten Schadensaufnahme durch die zuständige Fachfirma ermittelt werden. Bürgermeister Henning Schünhof zeigt sich erschüttert und verärgert über diese erneute sinnlose Zerstörung des Aufzugs.

Neben dem materiellen Schaden ist es nun für die Menschen, die auf den Aufzug angewiesen sind, eine erneute erhebliche Beeinträchtigung und Erschweris in diesem Bereich. Bürgerinnen und -eigentümern bezüglich des Tatherganges können bei der Stadt Barsinghausen sowie der Polizei Barsinghausen abgegeben werden.

Um unser Team zu entlasten, suchen wir zur Unterstützung für unsere Standorte in Barsinghausen, Gehrden und Neustadt eine/n

Kundenberater:in [m/w/d] **3 Stellen verfügbar!**

Wir stehen Ihnen zur Seite und arbeiten Sie in allen Bereichen ein, daher sind auch motivierte **Quereinsteiger** herzlich willkommen.
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an: insa.lueders@hoerwelt-oester.de

20 Jahre

Der Hörakustiker in der Region!

Hörwelt Oester
besser hören
besser leben

Wunstorff | Neustadt | Gehrden
Barsinghausen | Bad Nenndorf

Tel. 0 51 05 / 5 91 64 65
www.hoerwelt-oester.de
facebook.com/hoerweltoester

STADTWERKE Barsinghausen
REGIONAL FIND' ICH GENIAL

Jetzt wechseln!

Sparen Sie Geld und wechseln Sie zu den Stadtwerken Barsinghausen.

50 € Neukundenbonus

Strom und Gas zu fairen Preisen.

stadtwerke-barsinghausen.de

„Jensationelle Zeiten“ – Stand-Up-Comedy mit „Der Baumschüler“

Es gibt im ASB-Bahnhof nicht nur Live-Musik, nein, wir haben ein weiteres Mal Besuch von „Der Baumschüler“. Nach dem letzten erfolgreichen Auftritt war für den Verein zur Förderung von Kultur und Veranstaltungen im ASB-Bahnhof Barsinghausen klar, dass es eine Fortsetzung geben muss, und zwar etwas außerhalb der üblichen Reihe schon am Freitagabend, dem 07. März 2025.

Der Titel des nun schon dritten Solo-Programms von Jens Janowski hält, was er verspricht. Von seiner Jugend in den 70er

und 80er Jahren wird der humoristische Spannungsbogen bis heute reichen. Gerade auch, weil der Stammbau des Baumschülers gerade wieder um einen Zweig gewachsen ist, nämlich als frisch gebackener Opa.

Bei diesen „Jensationellen Zeiten“ geht es dem Baumschüler um eines: Die pure Lust am Leben! Und wer weiß, dass Bandsalat kein vegetarisches Gericht ist und der Walkman kein Gerät im Fitnessstudio war, der wird gute 120 Minuten garantiert nicht aus dem Lachen kommen.



Konzerte 2025

- 25.01.2025
OCEAN OF TIME
- 01.02.2025
THE CRYPTFX
- 08.02.2025
SPORTFREUNDE HELDEN
- 15.02.2024
ZED MITCHELL BAND
- 22.02.2024
BOPPINT
- 01.03.2024
THE SWIPEs
- 07.03.2024
DER BAUMSCHÜLER
- 08.03.2025
TURNING POINT



Karten für die Konzerte gibt es im Vorverkauf im ASB-Bahnhof sowie in allen Reservix Vorverkaufsstellen und online unter www.asb-bahnhof.reservix.de. Infos zu den Konzerten gibt es unter www.asb-bahnhof-barsinghausen.de.

